

Auserwählte, liebe Freunde, für eure Treue und eure Liebe, werde Ich Wunder vollbringen, über welche die Welt staunen wird.

Geliebte Braut, wer auf Mich hofft, wird viel haben, wer Mir vertraut, wird Meine Wunder sich in ihm und in seinem Umkreis vollbringen sehen. Liebe Braut, warte ab und staune über das was Ich nun in dir vollbringe; du wirst auch über das staunen, was Ich in deinem Umkreis und fern von dir vollbringen werde.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich weiß, dass Deine Köstlichkeiten nie enden werden, denn Du bist groß in der Liebe dem gegenüber, der Dein erhabenes Gefühl mit seinem Krümelchen erwidert. Du gibst immer viel und verlangst so wenig. In Deiner Unendlichen Größe bist Du der Demütigste, Du verbirgst Dich, wie der Kleinste. Du, der Du der Größte bist, Süße Liebe, bedienst Dich der einfachsten Dinge die der Mensch gewöhnlich benutzt, um Deine Wunder zu wirken. Ich denke an das Brot: einfache tägliche Speise. Ich denke an den Wein: einfacher, gewöhnlicher Trunk. Du, Heiligster, segnest das Brot und verwandelst es in Deinen Leib. Du segnest den Wein, der zu Deinem Blut wird: Du, Liebster, bist in jenem kleinen Stück Brot, Du bist Lebendig und Wahrhaftig in jenen wenigen Tropfen Wein. Heiligster, Du schenkst dem Menschen Dich Selbst als Nahrung. Der Gedanke an die Eucharistie erfüllt mich mit der größten Ergriffenheit: alles ist wo wunderbar. Du allein, Jesus, in Deiner Unermesslichen Liebe, konntest dies tun, Du allein, Unendliche Süßigkeit! Du sagst mir mit großer Zärtlichkeit: Wer Mich liebt, wird Meine Wunder schauen. Wer Mich liebt, wird Meine Köstlichkeiten genießen. Dies wiederholst Du und tust Du jeden Tag, aber welches Wunder ist größer als jenes der Eucharistie? Welche Köstlichkeit ist größer als diese? Wer Dich liebt, betrachtet jeden Tag Deine Wunder, wer Dich liebt, genießt immer Deine Köstlichkeiten. Du sagst wiederholt, dass Du Himmel und Erde neu machen willst. Wer Dein ist, sieht bereits uns hört, er nimmt bereits Deine Wunder wahr und lebt sie. Jeder Mensch möge sofort die Entscheidung treffen, sich Deiner Liebe zu öffnen, um sein armes, elendes Leben zu einem erhabenen Flug auf Deinen Flügeln werden zu sehen.

Geliebte Braut, die Belehrungen sind nicht umsonst gewesen. Du hast sie verstanden und sie haben dich verändert; du bist wie ein Schüler der die Lektion gut verstanden hat und sie den anderen erklärt. Liebe Braut, Ich werde dir weiter ein Führer und Lehrmeister sein, damit du es für die anderen bist, es für die Welt bist. Bringe Mein Wort der Welt, ohne einen einzigen Beistrich wegzulassen. Wer hören und begreifen wird, wer beharrlich sein wird im Hören und Begreifen, wird aus seinem Leben einen ebenen Flug zur Ewigkeit der Freude machen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Deine Worte mögen in jedes Herz dringen, denn Du, Jesus, willst im Herzen herrschen. Du willst, dass niemand in der Trockenheit bleibe, sondern wie ein blühender Garten werde mit Tausenden von duftenden blühenden Blumen: es sind die Gefühle die Du übermittelst. Du willst aus jedem Menschen, von der Erbsünde und von allen darauf folgenden Sünden verwundet, einen neuen Menschen machen, Dir ähnlich. Dies müsste jeden anregen sich zu beeilen, sich Deiner Liebe zu öffnen. Wer, Süße Liebe, möchte Dir nicht ähnlich sein? Wer hat nicht den glühenden Wunsch Dir, nur Dir, zu ähneln? Angebeteter Jesus, wirke mit Deiner Macht, damit jeder Mensch Deinen Plan begreife und im Herzen nur diesen lebhaften Wunsch habe: jenen Dir, Jesus, zu ähneln!

Geliebte Braut, für diesen Zweck habe Ich das Sakramente der Eucharistie eingesetzt, gerade darum: Ich will, dass der Mensch, indem er sich von Mir ernährt, Mir in allem immer ähnlicher werde. Aus diesem Grund habe Ich Es eingesetzt. Wenn jeder Mensch seine Eitelkeit verlassen und darüber nachdenken würde! Wer zuviel an die Erde denkt, wendet sich nicht dem Himmel zu, wer nicht an Mich denkt, begreift nicht die

Wunderbare Wahrheit, nämlich dass Ich den Menschen Mir, Gott, immer ähnlicher machen will. Wenn alle Menschen der Erde gut verstünden, sage Ich dir, dass beim Eucharistischen Mahl kein einziger fehlen würde: Milliarden und Milliarden von Menschen würden herbeilaufen um sich von Mir zu ernähren, um Mir immer ähnlicher zu werden. Liebe Braut, siehst du, wie hingegen wenige an Meinem Eucharistischen Mahl teilnehmen? Was bedeutet das?

Du sagst Mir traurig: Es bedeutet, Süße Liebe, dass die Menschen der Erde nach mehr als zwanzig Jahrhunderten, von Deiner Unendlichen Größe, von Deiner Wunderbaren Liebe nichts verstanden haben. Ich bitte Dich um Verzeihung, Jesus, für jeden Menschen der sich nicht bemüht zu begreifen, für jeden Menschen der, obwohl er Dir immer ähnlicher werden könnte, es vorzieht so tief zu sinken, dass er einem elenden Unmenschen gleicht!

Liebe Braut, die Welt begreife, begreife rasch, denn ein großer Abschluss ist nahe: wer drinnen ist, bleibt drinnen; wer draußen ist, kann nicht mehr eintreten! Die Welt kenne Meine Botschaft.

Geliebte Braut, bleibe glücklich in Meinem Herzen. Genieße Dessen ewige Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, erfüllt mit Freude den Willen Gottes: nehmt mit Freude jedes Leid an das Er euch sendet, wie ihr es bei den Freudigen macht. Wenn ihr Gott viel schenkt, wird Er euch das Hundertfache geben auf Erden und dann im Paradies die erhabenen Freuden des Himmels. Ich habe euch bereits gesagt und nun wiederhole Ich euch, dass es in dieser Zeit jene braucht, die nicht nur die schönen Dinge aus Gottes Händen nehmen, sondern auch die Qualen und die Mühsalen, um die Leere mancher zu füllen, die so leben, als existierte Gott nicht, als wäre Er nicht der Schöpfer, der Erlöser, der Geist der Liebe. Ich habe euch bereits vom erhabenen Plan Gottes über jeden Menschen gesprochen. Ich habe schon darüber gesprochen. Sagt nicht:

Was kann ich, der ich so klein und schwach bin, tun? Sagt dies nicht, denn Ich sage euch, dass gerade ihr, die Kleinsten, viel tun könnt, gerade ihr, die ihr euch für gering hält. Liebe Kinder, euch bittet Gott um mehr, weil ihr euer Herz in Seinem Göttlichen habt und mit Ihm pocht. Ich habe euch bereits gesagt, dass ihr auch aus eurer Lebenserfahrung wisst, dass einer der einen Gefallen braucht, ob klein oder groß, sich sofort an den wendet, der ihm ein ehrlicher Freund ist, an einen anderen, der seinem Herzen fern ist, denkt er gar nicht. Vielgeliebte Kinder, wie oft habt ihr Mir gesagt und wiederholt: Wir wollen Jesu Freunde sein: wir wollen immer für Ihn da sein. Dies habt ihr gesagt. Nun bittet euch Jesus, Ihm eure zärtliche Freundschaft zu zeigen, indem ihr Seinen Willen erfüllt, der nicht der eure ist. Geliebte Kinder, seid groß in der Liebe; seid groß, um Jesus immer ähnlicher zu sein, Den ihr Tag und Nacht anbetet. Keiner von euch sage: Warum geschieht mir dies? Warum so viele Leiden und Probleme, während für einige das Leben ruhig verläuft?

Stellt euch nicht diese Frage, denn die Antwort kennt ihr bereits gut: Gott bittet nicht den, der nicht gibt, Er bittet den, der immer bereit ist mit seinem Hier bin ich . Ich sage euch, Ich wiederhole euch: betet viel, betet viel für jene, von denen Gott wenig oder nichts verlangt! Ihre Lage ist die schrecklichste und leidvollste, auch wenn sie dem Anschein nach weniger zu leiden haben. Gott bittet jenen um mehr, der Ihn glühenden Herzens liebt. Denkt an die großen Heiligen der Geschichte: wie viel hat Gott von Ihnen verlangt?

Sehr viel, denn der Preis der für das Heil der Sünder zu zahlen ist, ist sehr hoch. Diese Schuld, welche die großen Sünder angehäuft haben, muss, damit sie das Heil haben können, von vielen bezahlt werden. Ich sage euch, dass die Rettung eines Sünders sehr teuer ist: das Wunder der Bekehrung erlangt man zu einem sehr hohen Preis. Geliebte Kinder, Kinder die ihr Jesus und Mich glühend liebt, wollt ihr Mir helfen, um die Bekehrung vieler Sünder zu erlangen, die einem schrecklichen Ende entgegengehen? Wollt ihr?

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, wir wollen alles tun was Du von uns verlangst. Wir wollen es mit Freude, immer mit Freude tun, nicht mit Schmerz, nicht mit Betrübnis. Achte nicht auf die vorübergehende Entmutigung die wir zeigen können, achte nicht darauf, Süße Lilie des Himmels, Köstlichkeit Gottes und des Menschengeschlechts. Wir wollen all das, was Du willst, jetzt und immer.

Geliebte Kinder, ihr macht Mich sehr froh. Gemeinsam loben wir, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria